

Schulmannschaft vom Pech verfolgt!

Am Bezirksfinale der Schulfußballmannschaften belegte das Team leider auf Grund äußerst unglücklicher Spielverläufe den 6. Platz.

Im ersten Gruppenspiel scheiterten die toll aufspielenden Friedberger-Jungs trotz einer Eins-Zu-Null-Führung mit 1:2. Das Team aus Friedberg war lange dem zwei zu null näher als der Gegner aus Königsbrunn. Dann schlug dieser aber gnadenlos zu und erzielten mit der fast ersten Chance drei Minuten vor Schluss den Ausgleich, der auch leitungsmäßig betrachtet insgesamt fair gewesen wäre. Aber es kam noch schlimmer. In der letzten Minute erhielt der Mitfavorit aus Königsbrunn einen wohl verdienten Elfmeter und Friedberg verlor das Spiel noch komplett und stand trotz eines super Auftritts mit leeren Händen da.

Die Akteure der VIP-Schule gaben aber nicht auf und jagten beim zweiten Spiel noch motivierter dem Ball hinter her. Hier konnten sie schnell gegen Sonthofen mit zwei zu null in Führung gehen. Doch was war los? Zwei Leichtsinnsfehler und schon stand es zwei zu zwei. Das Spiel begann von vorn. Und wie! Friedberg erkämpfte sich die Führung zurück. Doch an diesem Tag sollte das Glück nicht auf Seiten der Friedberge sein. In der letzten Minute, nach bereits einigen tollen Paraden des Friedberger Torwarts Max B., kassierten sie auch in diesem Spiel ein äußerst unglückliches Gegentor und es hieß 3:3.

Nun sollte das sieben Meterschießen über den Einzug ins Halbfinale entscheiden, da beide Teams gleichviele Punkte hatten und das Torverhältnis beider Teams gleich war, wobei Friedberg bislang auf Grund des ersten Spiels mehr Tore erzielt hatte als Sonthofen. Doch dies half alles nichts. Das sieben Meterschießen begann. Bei diesem Glücksspiel mussten sich dann letztendlich die Jungs der VIP-Schule unglücklich, trotz der super Leistung im vorangegangenen Spiel, geschlagen geben.

Im Platzierungsspiel änderte sich an diesem Tag für die Friedberger in Bezug auf Pech und Glück nichts mehr. Auch hier waren die Friedberger durchaus überlegen, schossen an die Latte oder knapp daneben usw. schafften aber kein frühes Tor. Das nutzen die Aichacher und gewannen trotz eines zu späten Anschlusstreffers mit 3:1.

Folglich belegten die Friedberger trotz einer unfassbar tollen Einstellung sowie viel Spielfreude einen sehr unglücklichen und der Leistung nicht ganz entsprechenden 6. Platz am Bezirksfinale.

Dennoch möchte ich als Trainer der Mannschaft aus ganzem Herzen für so tolle Spiele und ihr Fairplay über die ganze Saison danken und auch die ganze Schulfamilie gratuliert zum Einzug ins Bezirksfinale und die dort gezeigten tollen Leistungen.

Wir freuen uns alle auf die nächste Saison und möchten hiermit nochmals dem verdienten Turniersieger aus Ursberg und allen anderen Mannschaften zu tollen Partien gratulieren.

We will see you next year on the court!